

Einen erzählenden Text dialogisieren

Du kannst eine Erzählung in einen szenischen Text umarbeiten und diesen dann auch vorspielen.

1. Einen geeigneten Textabschnitt auswählen

- Suche nach einem Text, der überwiegend aus Dialogen besteht.

2. Figurenrede bearbeiten

- Die wörtliche Rede kannst du unverändert übernehmen.
- Indirekte Rede musst du in wörtliche Rede umschreiben.

3. Regieanweisungen erstellen

- Drücke in kurzen Regieanweisungen die Stimmung und die Sprechweise einer Figur aus.
- Die Abschnitte, in denen im Ausgangstext etwas erzählt wird, kannst du kürzen und in Regieanweisungen umarbeiten.
- Regieanweisungen werden kursiv gedruckt und manchmal in Klammern geschrieben.

So geht's

Gina Ruck-Pauquet: Die Kreidestadt (Ausschnitt)

[...] Mandi und Benze bauten eine Stadt. Genau genommen malten sie sie bloß. Mit Kreide. Ganz hinten, in der Ecke des großen Parkplatzes [...]. Sie hatten sich da mal zufällig getroffen und rumgealbert. Und auf einmal hatte Mandi mit Kreide Striche um Benze rumgemalt. „Jetzt bist du im Gefängnis“, hatte sie gesagt. „Da kommst du nicht mehr raus!“ Benze natürlich mit einem Satz weg. Als er hinter ihr her wollte, hatte sie „Halt“ geschrien. Auf dem Ende einer Kreidelinie hatte sie gestanden. „Ich bin ganz oben auf einem Telefonmast. Da kannst du nicht ran!“ [...]

Mandi und Benze kommen angelaufen, sie spielen Fangen. Plötzlich bleibt Mandi stehen und malt mit Kreide um Benze herum Striche.

MANDI: *(fröhlich)* Jetzt bist du im Gefängnis. Da kommst du nicht mehr raus! *(Benze schaut Mandi überrascht an. Er springt über den Kreidestrich und will Mandi weiter verfolgen. Mandi zieht einen Kreidestrich.)*

MANDI: *(bestimmend)* Halt, ich bin ganz oben auf einem Telefonmast. Da kannst du nicht ran!

aus: Die schönsten Freundschaftsgeschichten. Hrsg. von Hannelore Westhoff, Ravensburger Buchverlag Otto Maier, 1987, S. 88-91